

Termine und Infos:

Jeden 1. Freitag im Monat 19.00 Uhr

Treffen des NPD-Kreisverbandes Augsburg
Treffpunkt unter Tel. 0178 – 21 71 83 1

Monatliche Treffen des DVU-Kreisverbandes Augsburg

Treffpunkt und Termine unter Bürgertelefon: 08238 - 54 72

Jeden 3. Freitag im Monat um 19.00 Uhr

Treffen des „Augsburger Bündnis – Nationale Opposition“
Treffpunkt unter Tel. 0821 – 57 70 51

Jeden 3. Sonntag im Monat 10.00 Uhr

Treffen des NPD-Kreisverbandes Kaufbeuren
Treffpunkt unter Tel. 0177-46 27 33 7

Monatliche Treffen des DVU-Kreisverbandes Ostallgäu

Treffpunkt und Termine unter Tel. 0175 – 53 06 81 3

Jeden 1. Dienstag im Monat 20.00 Uhr

Treffen des NPD-Kreisverbandes Memmingen
Treffpunkt unter Tel. 07347 - 92 10 87

Jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr

Überparteilicher Stammtisch Region Neu-Ulm/Ulm
Treffpunkt unter 07346 – 91 95 25

Jeden letzten Sonntag im Monat 19.00 Uhr

Treffen des NPD-Kreisverbandes Neu-Ulm
Treffpunkt unter Tel. 0160 – 58 18 99 8

Bürgertelefonsprechstunde des „Augsburger Bündnis“:

jeden Freitag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr,
Tel. 0821 – 58 99 77 5

Internet:

www.neu-schwabenland.de

Nachrichten des „Augsburger Bündnis – Nationale Opposition“

Impressum:

V. i. S. d. P.: Roland Wuttke (Anschrift siehe Redaktion)

Eigendruck im Selbstverlag

Neues Schwaben ist kein gewerbliches Unternehmen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die
Meinung des Verfassers wieder.

Redaktionsanschrift:

Neues Schwaben, Postfach 11 13, 86634 Wertingen,

e-post: akmedien@gmx.de

Spendenkonto:

Augsburger Bündnis, Verwendungszweck „Neues Schwaben“
Stadtsparkasse Augsburg, Konto 2848133, BLZ 720 500 00

JA, mir gefällt Neues Schwaben, ich möchte
ein Abo.

10 Ausgaben 8,-- € (bar oder in Briefmarken beilegen oder
an oben genanntes Konto überweisen)

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

EINSENDEN AN:

Neues Schwaben, Postfach 11 13, 86634 Wertingen

Hofhistoriker Werner Mayer schrieb in der „Abendzeitung“ am 8./9. November unter großen Buchstaben „Es begann in München“: „In der Kaulbachstraße fragte eine 83 Jahre alte Jüdin verzweifelt einen SA-Mann, wo sie denn hingehen sollte. Sie habe keine Verwandten mehr. Die Antwort: 'Der Starnberger See hat genug Platz für euch alle.'“ Leider konnte der Herr Mayer sein Zitat nicht belegen. Dafür haben wir einen Beleg für folgende Aussage: Nach den Luftangriffen der israelischen Armee auf Beirut im Juni 1982 sagte Moshe Arens, der damalige israelische Botschafter in Washington, der später Außenminister wurde, es könne „nie in Frage kommen, daß die Palästinenser im Libanon bleiben.“ Auf die Frage der Journalisten, wohin sie denn gehen sollten, wenn sie niemand aufnehmen will, antwortete Arens zynisch: „Die sollen sich umbringen!“ (de kann begaa masse-selvmod). Quelle: Dagbladet, Norwegen, 12. 7. 1982)

Eine Anleitung zur Weihnachtszeit

Lasse dich nicht vom Konsumterror beirren. Verschenke keine teuren Gegenstände, sondern Zeit und Aufmerksamkeit – gegenüber deiner Familie und deinen Lieben. Meide Fernsehen und Rundfunk, sowie alle kommerziellen Veranstaltungen. Die Weihnachtszeit (= geweihte Nächte) dient der Besinnung auf die eigene Art und Stärke. Gehe in dich – wähle dazu lange Spaziergänge in klarer Winterluft. Nimm bewußt die Natur wahr, deren Teil du bist. Erinnerung dich deiner Ahnen. Gedenke ihrer durch den Besuch ihrer Gräber.

Erkenne die Bedeutung des Brauchtums. Das Christentum hat viele Gebräuche übernommen, die heidnischen (= naturorientierten) Ursprungs sind. Die Germanen hatten eine höhere Kultur als es die heutige Geschichtsschreibung darstellt. Sie empfanden sich als Teil eines großen Ganzen. Daraus entstand die Achtung gegenüber der Natur und ihren Gesetzen des Lebens. Der biblische Befehl, sich „die Erde untertan zu machen“, war den Germanen fremd.

Hohe Nacht der klaren Sterne,

die wie weite Brücken steh'n,
über einer tiefen Ferne,
drüber unsre Herzen gehen.
Hohe Nacht mit großen Feuern,
die auf allen Bergen sind.
Heut' muß sich die Erd' erneuern
wie ein junggeboren Kind.
Mütter, euch sind alle Feuer,
alle Sterne aufgestellt,
Mütter, tief in euren Herzen
schlägt das Herz der weiten Welt!

(Zur Wintersonnenwende am 21. Dezember)

Allen unseren Lesern und Freunden wünschen wir
frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr!